

1. Record Nr.	UNINA9910637199503321
Titolo	Reform des sozialstaats II : Theoretische, institutionelle und empirische aspekte // von Joachim Genosko [and three others] ; herausgegeben von Richard Hauser
Pubbl/distr/stampa	Berlin, Germany : , : Duncker & Humblot, , 1998 ©1998
ISBN	3-428-49400-8
Descrizione fisica	1 online resource (156 p.)
Collana	Schriften des Vereins fur Socialpolitik. Gesellschaft fur Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Neue Folge, , 0505-2777 ; ; Band 251/11
Disciplina	361.943
Soggetti	Public welfare - Germany Public welfare - Germany - History - 20th century
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references at the end of each chapters.
Nota di contenuto	III. Demenz: Zur Epidemiologie und zu den sozialokonomischen FolgenC. Institutionenokonomischer Analysebedarf im Zusammenhang mit Allokationsfragen der Sicherstellung; I. Grundentscheidung fur einen öffentlichen Gewährleistungsauftrag - Varianz der Regelungstiefe; II. Leistungssystem Vernetzung der Krankenhauser; III. Allokationsmechanismen der Landespflegegesetze (Stand: September 1996); D. Fazit und Ausblick; Literatur; Joachim Genosko: Das Arbeitsforderungs-Reformgesetz: Eine sozial- und arbeitsmarktpolitische Betrachtung ausgewahlter Aspekte; A. Einfuhrung . Einige einfache versicherungstheoretische Anmerkungen unter besonderer Berücksichtigung der Versicherung von Arbeitsmarktrisiken
Sommario/riassunto	Der vorliegende Band prasentiert in uberarbeiteter Form die Referate, die auf der Jahrestagung 1996 des Ausschusses fur Sozialpolitik in Ingolstadt vorgetragen wurden. -- In einem ersten grundlegenden Beitrag beschafhtigt sich Gert Wagner mit ""Zentralen Aufgaben beim Um- und Ausbau des Sozialstaats"". Er entwickelt seine Vorstellungen auf der Basis des von Rawls konstruierten Paradigmas, bei dem sich vernunftige, risikoaverse Individuen uber grundlegende Verfassungsentscheidungen und Direktiven fur ein System der sozialen

Sicherung hinter dem "Schleier des Nichtwissens" einigen. Frank
Schulz
